Wünschen Sie sich eine höhere Aufenthaltsqualität in Ihrer Strasse?





Setzen Sie sich noch heute für eine Begegnungszone ein!

In vier Schritten zur Begegnungszone:

- Sprechen Sie mit der zuständigen Person in der Verwaltung Ihrer Gemeinde und informieren Sie sich über die Anforderungen.
- 2. Begeistern Sie Ihre Nachbarn und Nachbarinnen für die Begegnungszone (z.B. mit Besuchen und Gesprächen oder einem Strassenfest).
- 3. Stützen Sie Ihr Anliegen möglichst breit ab (z.B. Quartierverein) und sammeln Sie nötigenfalls genügend Unterschriften der Anwohnenden.
- 4. Reichen Sie einen Antrag bei der zuständigen Stelle in der Gemeindeverwaltung ein.

In einer Begegnungszone haben Fussgängerinnen und Fussgänger gegenüber Auto- und Velofahrenden Vortritt. Es gilt Tempo 20. Die Strasse wird zu einem Begegnungsort und ist nicht mehr dem Verkehr alleine vorbehalten. Eine Begegnungszone bringt mehr Lebensqualität – direkt vor Ihrer Haustüre!